

Vorwort zur zweiten Auflage

Die iWork-Applikationen werden gerne mit den Anwendungen aus der Microsoft-Office-Suite verglichen und dann mit einem Urteil der Art »reicht noch nicht heran« bewertet. Das ist unseres Erachtens eine Fehlbewertung. Legt man es darauf an, möglichst viele Funktionen zu haben und alles Mögliche mit einem Programm machen zu können, müssen selbstverständlich Abstriche bei Pages, Numbers und Keynote gemacht werden. Schaut man sich aber an, wie intuitiv mit den Anwendungen umgegangen werden kann, dann schneiden die Apple-Programme plötzlich alles andere als schlecht ab. Ein großer Vorteil ist zudem noch, dass mit diesen Anwendungen inzwischen plattformübergreifend gearbeitet werden kann. Neben den OS-X-Versionen gibt es inzwischen auch solche für iOS und außerdem die Browserbasierten – nicht nur unter Apples Betriebssystem. Man kann Dokumente freigeben und über die iCloud im Team daran arbeiten. Und hinsichtlich der Funktionalität sind so viele Einschränkungen gar nicht hinzunehmen. Man muss sogar sehr spezielle Dinge wollen, um an Grenzen zu stoßen.

Im Herbst 2015 hat Apple die Browserversionen aus dem Beta-Stadium entlassen. Es wurden außerdem viele Verbesserungen realisiert. So ist die Kompatibilität zu den Microsoft-Office-Datenformaten besser geworden. Diese Runderneuerung von Pages, Keynote und Numbers haben wir zum Anlass genommen, dieses Buch für die zweite Auflage ebenfalls rundzuerneuern. Es wurde komplett durchgesehen, aktualisiert und an nicht wenigen Stellen erweitert und verbessert.

Wir hoffen, dass wir mit diesem Buch ebenso viele zufriedene Leserinnen und Leser bekommen, wie mit der ersten Auflage.

Gabi Brede, Horst-Dieter Radke

Mai 2016